

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 21.09.16

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Weitere Nachfrage**

*Ich frage den Senat:*

1. *Wie viele Personen aus Eritrea wurden Hamburg im Januar 2016 zugewiesen?*

30.

2. *Wie viele geduldete Personen befanden sich in Hamburg*

a. *aus Albanien im Zeitraum von Januar 2015 bis August 2015? Bitte pro Monat angeben.*

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Monat</b>	<b>geduldete Personen</b>
Januar 2015	38
Februar 2015	44
März 2015	55
April 2015	69
Mai 2015	79
Juni 2015	82
Juli 2015	118
August 2015	145

(Quelle: Ausländerzentralregister)

b. *aus Syrien in den Zeiträumen von Januar 2015 bis Juni 2015 und September 2015 bis November 2015? Bitte pro Monat angeben.*

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Monat</b>	<b>geduldete Personen</b>
Januar 2015	89
Februar 2015	108
März 2015	117
April 2015	130
Mai 2015	149
Juni 2015	160
September 2015	195
Oktober 2015	192
November 2015	215

(Quelle: Ausländerzentralregister)

*c. insgesamt aufgelistet nach Herkunftsländern im Februar 2015?*

Die ausreisepflichtigen Personen, die eine Duldung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

<b>Herkunftsland</b>	<b>Zahl der Personen</b>
Serbien	512
Montenegro	320
Ägypten	306
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	298
Afghanistan	248
Ghana	247
Russische Föderation	237
Aserbaidshan	228
Türkei	165
Kosovo	157
Iran	157

(Quelle: Ausländerzentralregister)

*3. Wie viele Rückführungen aus der Abschiebungshaft wurden im Zeitraum von März 2016 bis August 2016 jeweils vollzogen?*

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

<b>Monat</b>	<b>Abschiebungen aus Abschiebehäft</b>
März 2016	3
April 2016	3
Mai 2016	0
Juni 2016	0
Juli 2016	2
August 2016	3

*4. Wie lange dauerten Asylverfahren durchschnittlich  
a. im vergangenen Jahr?*

Für die Durchführung der Asylverfahren ist gemäß § 5 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zuständig. Das BAMF hat zuletzt mitgeteilt, es sei grundsätzlich nicht verpflichtet und auf freiwilliger Grundlage aufgrund der anhaltenden Arbeitsbelastung aktuell nicht in der Lage, Parlamentarische Anfragen aus Hamburg zu beantworten, siehe Drs. 21/2232.

Jedoch sind Angaben zur Dauer der Asylverfahren auf Bundesebene für das Jahr 2015 der BT.-Drs. 18/7625 (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/076/1807625.pdf>) zu entnehmen.

*b. im Juli dieses Jahres?*

Für Juli 2016 liegen der zuständigen Behörde keine Angaben vor, siehe Drs. 21/5812.

*5. Wie viele Berufungen gingen in Sachen Asylverfahren beim Oberverwaltungsgericht im vergangenen Jahr ein? Wie viele Berufungen wurden im vergangenen Jahr erledigt?*

Beim Oberverwaltungsgericht sind im Jahre 2015 insgesamt 17 Berufungsverfahren in Asylsachen eingegangen, davon vier Berufungen und 13 Anträge auf Zulassung der Berufung. Genauso viele sind im vergangenen Jahr erledigt worden.

*6. Wie war die durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten  
a. im 3. Quartal 2015,  
b. im 2. Quartal 2016*

*bei Klagen vor dem Verwaltungsgericht, bei Rechtsschutzverfahren vor dem Verwaltungsgericht und bei Berufungen vor dem Oberverwaltungsgericht jeweils?*

Im 3. Quartal 2015 betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer der beim Verwaltungsgericht erledigten Hauptverfahren in Asylsachen 8,8 Monate, der im selben Zeitraum erledigten Rechtsschutzverfahren 2,7 Monate.

Beim Oberverwaltungsgericht betrug die Verfahrensdauer des einzig im 3. Quartal 2015 erledigten Antrages auf Zulassung der Berufung 0,2 Monate.

Im 2. Quartal 2016 betrug die durchschnittliche Verfahrensdauer der beim Verwaltungsgericht erledigten Hauptverfahren in Asylsachen 10,5 Monate, der im selben Zeitraum erledigten Rechtsschutzverfahren 2,1 Monate.

Beim Oberverwaltungsgericht betrug die Verfahrensdauer der im 2. Quartal 2016 erledigten Berufungsverfahren (acht Anträge auf Zulassung der Berufung) 1,2 Monate.